



## **Kriterien für einen schmetterlings- und raupenfreundlichen Garten**

- Wenn möglich keine Gifte einsetzen.
- Einheimische Blumen und Pflanzen exotischen vorziehen.
- Wildformen gezüchteten Gartenblumen vorziehen.
- Schmetterlings- (Nektar) wie Raupenfutterpflanzen kultivieren.
- Frassspuren von Raupen zulassen.
- Einen Teil des Rasens (der Matte) länger stehen lassen (nur ein- bis zweimal pro Jahr mähen).
- Frucht- und Samenstände der Pflanzen im Winter stehen lassen und im Frühjahr nach dem Schneiden noch ein bis zwei Monate auf einem Haufen liegen lassen (Puppenüberwinterung).
- Nicht geerntetes Fallobst im Herbst liegen lassen.
- Beim Ernten von Gemüse oder beim Jäten auf allfällige Raupen aufpassen.
- Bei der Bodenbearbeitung auf allfällige Nachtfalterpuppen aufpassen.
- Lichtquellen vor dem Haus immer mit Bewegungsmeldern versehen (Nachtfalterfallen).